

Nina Petrick

Vera Schmidt

*Lilli Kolibri

Die geheimnisvolle
Zauberblume





„Wild ist der Wind!“, ruft Ernesto vorwurfsvoll und hält seinen Hut fest. „Nicht so schnell!“, murmelt er. „Vorsicht schadet nicht.“

Der Weg führt jetzt durch eine Schlucht. Es duftet überall nach süßen Mangos.

An einem kleinen Bach bleibt Miguel stehen. Er hat Durst, senkt seinen Kopf und trinkt. Aber dadurch geraten Lilli, Polly und Ernesto in eine Schieflage. Nacheinander plumpsen sie alle in den Bach.



„Lilli, pass doch auf!“, ruft Ernesto. „Du spritzt mich nass!“
„Macht nichts, du bist doch schon nass!“, ruft Polly. Lilli kichert.
Plötzlich hören sie es rascheln. Die Farnblätter um sie herum bewegen sich.
Ernesto wird ganz weiß im Gesicht. „Was ist das?“, flüstert er ängstlich.
„Wer versteckt sich da im Dickicht?“, wispert Lilli.
Auch Miguel ist vorsichtig. Er setzt seinen Blätterhut wieder auf.
Ernesto presst sich furchtsam an Miguel.



Lilli und Polly beobachten das Dickicht. Es raschelt wieder. Da schiebt sich eine dicke Schlange unter einem Busch hervor. Mit ihrer knallroten Zungenspitze sucht sie den Boden ab und zischt. „Gerade eingeschlafen war ich!“, keift die Schlange.



Die schmalen Augen glitzern, während sie rasch näher und näher kommt. Die Schlange schimpft: „Da kommt ihr Tölpel und lärmt herum. Weckt mich auf. Jetzt habe ich Kopfschmerzen, Ohrensausen und Hunger!“ Sie züngelt und lacht heiser. „Egal, jetzt bekomme ich etwas Leckerer zu essen! Euch!“ Wieder zischt sie und ihre gespaltene Zunge fährt aus ihrem Maul. „Ihr kommt hier nicht vorbei.“



Ernesto schreit auf. „Hilfe!“
„Was machen wir jetzt bloß?“, flüstert Polly. Lilli überlegt fieberhaft.
Die Freunde zittern vor Angst wie Grasstängel im Wind.
Da hat Lilli plötzlich eine Idee. „Vertraut mir!“, sagt sie leise.
Sie fliegt hoch in die Luft. „Schlange, sieh mich an!“ Streng klingt ihre Stimme.
„Schau mir direkt in die Augen!“ Direkt vor den schmalen Schlangenaugen fliegt Lilli ganz schnell hin und her. Von rechts nach links und von links nach rechts. Die Schlangenaugen verfolgen Lillis Bewegungen.